

0 = Null Aufwand?

Neubau der DK0 Deponie in Peissen (SH)

Frau Jenny Maurer und Frau Anna Timm



Inhaltsverzeichnis

- I. Unser Standort & Übersichtskarte
- II. Eckdaten
- III. Herausforderungen
- IV. Plangenehmigungsverfahren
 - i. Standortsuche und Bedarfsnachweis
 - ii. Technische Anforderungen an eine DK0 in SH
 - iii. Genehmigte Abfallschlüssel
- V. Fazit

Unser Standort

Zum Erstellen Ihres Kartendiagramms notwendige Daten werden an Bing gesendet.

Zustimmen

DK0 in Peissen
Schleswig Holstein



Unterstützt von Bing
© Australian Bureau of Statistics, GeoNames, Geospatial Data Edit, Microsoft, Navinfo, Open Places, OpenStreetMap, Overture Maps Foundation, TomTom, Wikipedia, Zenrin

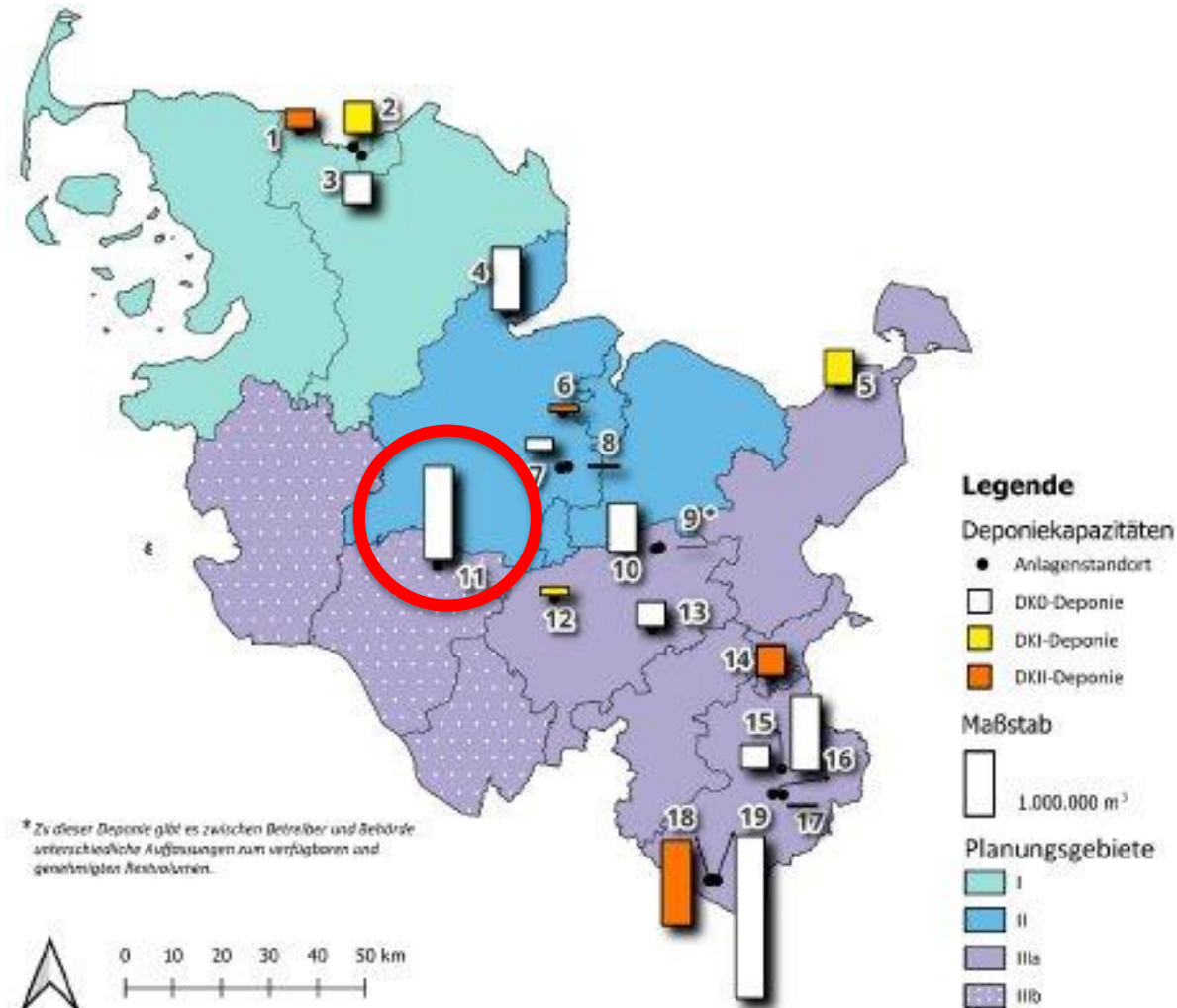
Übersichtskarte

Hard-Facts zur Deponie Peissen:

1. **Deponiefläche:** ca. 9,69 ha
2. **Nutzbares Deponievolumen:** ca. 1.600.000 m³
3. **Laufzeit:** ca. 25 Jahre
4. **Endhöhe (Oberkante Rekultivierungsschicht):** 63 m über NN = ca. 38m über Gelände.
5. **4 Bauabschnitte** für die Basis
6. **6 Bauabschnitte** für die Oberflächenabdeckung
7. **Genehmigung:**
Plangenehmigungsbescheid nach 3 Jahren Planung erhalten



Übersichtskarte zum Deponiebedarf in SH



Quelle: Prognose des Deponiebedarfs für die Klassen DK0 bis III im Land Schleswig-Holstein, u.e.c. . Berlin U m w e l t - u n d E n e r g i e - C o n s u l t G m b H, 03.06.24

I. Standortalternativenprüfung

Eruierung potenziell geeigneter Deponiestandorte entlang der „Westküste“

II. Standortsuche

- a) Eignungsüberprüfung von 10 Standorten mittels Negativ- und Positivkartierung
- b) Einzelkriterienprüfung: 6 verbliebene Standorte wurden auf 26 Einzelkriterien aus 5 Rubriken weiter untersucht

Verfahrensart und –dauer

Plangenehmigungsverfahren nach § 35 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz

- **September 2019:** das Ingenieurbüro BN Umwelt GmbH aus Breitenburg wurde mit der Planung der DK 0 Deponie Peissen beauftragt
- **Januar 2021:** die Antragsunterlagen wurden beim damaligen Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Schleswig-Holstein eingereicht
- **Mai 2022:** Erhalt der Genehmigung nach § 35 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz (Plangenehmigung)

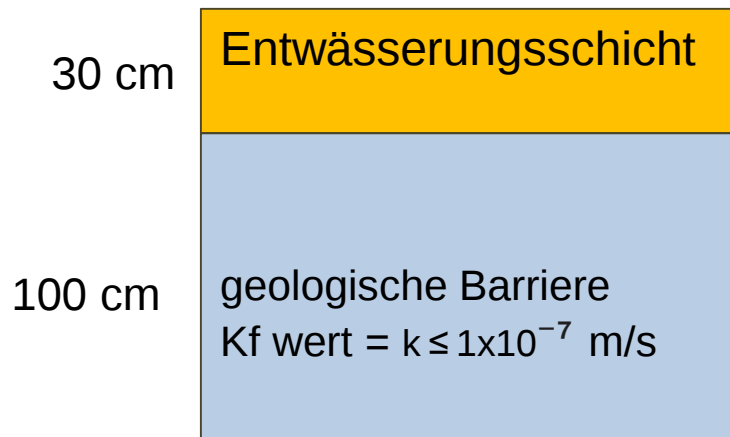
→ fast 3 Jahre

Herausforderungen in der Planung

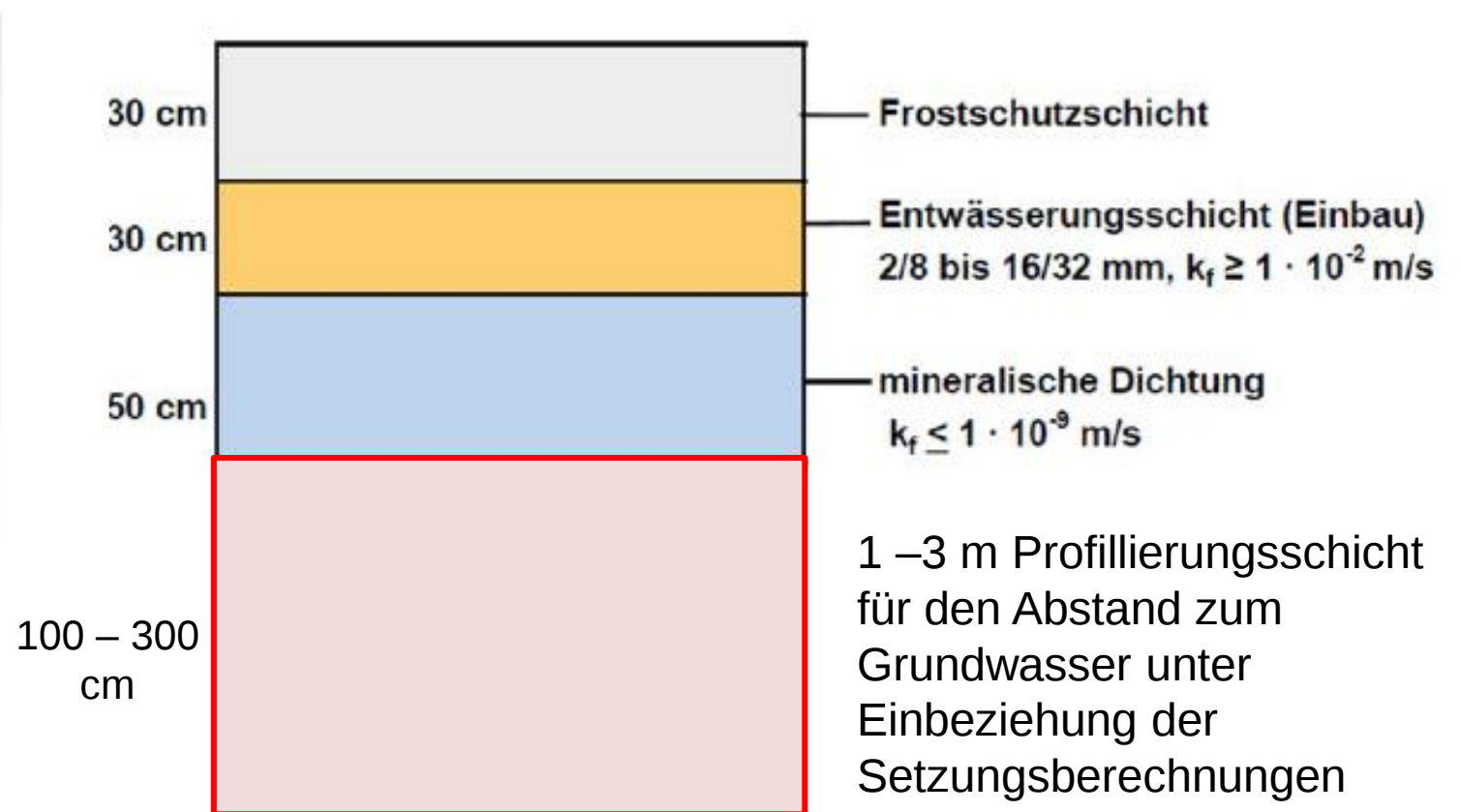
- I. Deponiebarrieren
- II. Annahmekriterien und genehmigte Abfallschlüssel
- III. Wirtschaftlichkeit
 - Externe Flächenkompensation
 - Allgemeines Risiko (juristische Verfahren etc.)

Basisabdichtung im Vergleich

Anforderungen nach DepV für eine DK0



Basis Abdichtung DK0 Peissen



Oberflächenaufbau im Vergleich

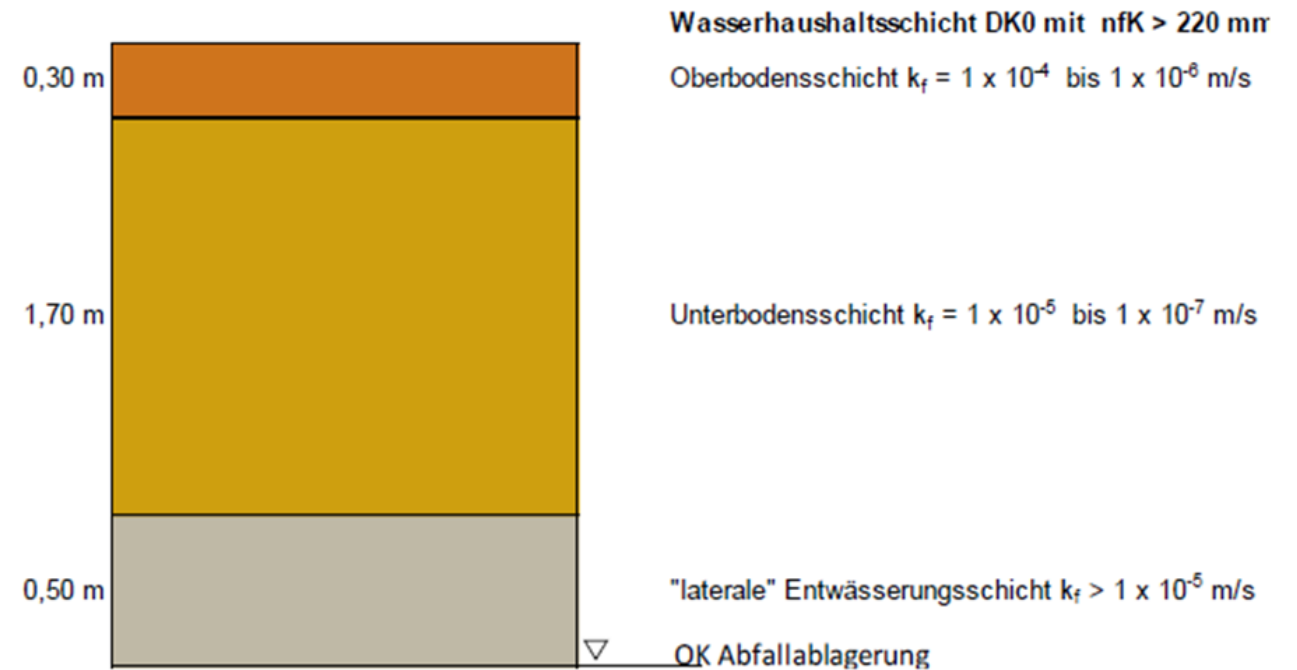
OFA nach DepV

100cm



Rekultivierungsschicht

OFA DK0 Peissen



Genehmigte Abfallschlüssel

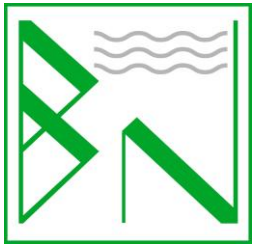
Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Anmerkungen
17 01 01	Beton	nur ausgewählte Abfälle, die nicht recycelt werden können ¹⁾
17 01 02	Ziegel	nur ausgewählte Abfälle, die nicht recycelt werden können
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	nur ausgewählte Abfälle, die nicht recycelt werden können
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	Ausgenommen Oberboden und Torf sowie Boden und Steine aus Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen im Sinne des §2 Abs. 3 des Bundes-Bodenschutzgesetzes-
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	

→ Zusätzlicher Beprobungsumfang: Feststoffgrenzwerte

- Hohe planerischen, technischen und umweltbezogenen Anforderungen
→ Deponiebau unterliegt einem hohen Standard
- Wirtschaftliches Risiko durch viele Auflagen erhöht
- Gute Zusammenarbeit der Planer + Behörden ist maßgebend für den zeitlichen Ablauf

Fazit

I. DANKE an unsere PROJEKTPARTNER:



FRanke`s



OTTO TIMM
Kieswerke



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Deponieleitung:
Sönke Wiechmann
Tel: 0171 / 302 3219

www.deponiewestkueste.de

